

Informationsvorlage 2019/0165

Amt / Fachbereich	Datum
Amt für Finanzen und Liegenschaften	21.05.2019

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft	13.06.2019		Ö

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

Projektcontrolling für die Projekte „P10017-001 Strategische Steuerung,,, „P20018-014 Umsetzung Neuregelungen Umsatzsteuer“ sowie „P20019-018 Gewerbeflächen,, für das 1. Quartal 2019.

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Sach- und Rechtslage

Im Rahmen des Projektcontrollings erfolgt eine Berichterstattung in den jeweils zuständigen Ausschüssen.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft ist zuständig für drei Projekte
„P10017-001 Strategische Steuerung“,
„P20018-014 Umsetzung Neuregelungen Umsatzsteuer“ sowie
„P20019-018 Gewerbeflächen“.

1. Projektbeschreibung

Zusammenfassung der wesentlichen Elemente aus den jeweiligen Projektblättern:

1.1 Strategische Steuerung

Bei der Stadt Melle wurden durch die Dienstanweisung zur strategischen und operativen Steuerung aus November 2016 die wesentlichen Inhalte einer möglichst zweckrationalen, wirkungsorientierten und wirtschaftlichen Haushaltssteuerung festgelegt. Der Handlungsbedarf besteht darin, die gesetzlich vorgeschriebenen formalen Vorgabe mit einem managementbezogenem Konzept zu füllen, das die beiden Anforderungen „die richtigen Dinge tun“ und „die Dinge richtig tun“ gewährleistet. Ziel hierbei ist, für die einzelnen Ebenen (strategische Steuerung, operative Steuerung mit Produkten und Projekten im Leistungs- und Ressourcenbezug) Führungsprozesse zu entwickeln und zu etablieren, die in Steuerungskreisläufen verfolgt werden können. Diese sind nicht Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck. Die veränderten Führungsstrukturen und -prozesse sollen hierbei einen gewünschten bzw. ungeplanten Mehrwert liefern bzw. Potenziale aufzeigen, wie sie weiterentwickelt werden können.

Ziele des Projektes sind u.a.

- eine strategisch qualifizierte und abgestimmte Haushaltseinbringung
- die Entwicklung einer controllingfähigen Planungsbasis bei Produkten und Projekten (operative Ebene) bzw. den beschlossenen Handlungsschwerpunkten (strategische Ebene).
- Eine Verstetigung der Projekt- und Produktsteuerungsebene.

1.2 Umsetzung Neuregelung Umsatzsteuer

Durch das Steueränderungsgesetz 2015 wurde die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand reformiert. Die bisher bestehende Anbindung des Umsatzsteuerrechts an das Körperschaftsteuerrecht ist mit der Streichung des § 2 Absatz 3 UStG ab dem 01.01.2017 entfallen. Bislang gab es eine Umsatzsteuerpflicht bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPöR) nur bei Vorliegen eines Betriebes gewerblicher Art nach § 4 KStG. Diese Anbindung entfällt zukünftig. Gleichzeitig wurde der § 2b UStG neu eingeführt. Hiermit erfolgte eine Anpassung des deutschen Rechts an Artikel 13 der EU-Mehrwertsteuersystemrichtlinie. Eine jPöR ist nunmehr gemäß § 2 Abs. 1 UStG - genau wie private Wirtschaftsteilnehmer - grundsätzlich als Unternehmer anzusehen, wenn sie eine selbständige nachhaltige Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen (wirtschaftliche Tätigkeit) ausübt. Unerheblich ist, welcher Art die entsprechenden Einnahmen sind (z.B. auch Gebühren, Beiträge oder sonstige Abgaben). Vielmehr entscheidend für eine zukünftige Umsatzsteuerpflicht ist, ob eine Behandlung als Nichtunternehmer zu größeren Wettbewerbsverzerrungen führen würde. Durch die ausgeübte Optionserklärung gegenüber dem Finanzamt ist das bisherige Umsatzsteuerrecht für die Stadt Melle weiterhin bis zum 31.12.2020 anwendbar. Ab dem 01.01.2021 gilt dann das neue Umsatzsteuerrecht mit dem § 2b UStG.

Aufgrund der Komplexität und der großen Anzahl an beteiligten Produkten und Personen ist die Vorbereitung und Umsetzung auf die neue Umsatzbesteuerung haushaltsrechtlich und organisatorisch bei der Stadt Melle als Projekt eingerichtet worden (P20018-014). Hierbei müssen alle städtischen Leistungen an Dritte gegen Entgelt umsatzsteuerrechtlich bewertet und eingeordnet werden (Leistungs Screening). Zudem müssen entsprechende organisatorische und buchhalterische Grundlagen geschaffen werden, damit zukünftig alle steuerpflichtigen Vorgänge erfasst und deren Umsatzsteuerauswirkungen gegenüber dem Finanzamt erklären werden können. Hierfür ist auch eine umsatzsteuerrechtliche Dienstanweisung als Grundlage des Handelns für alle Beteiligten erforderlich, um ein Organisationsverschulden im umsatzsteuerrelevanten Bereich zu vermeiden (Tax-Compliance).

Ziele des Projektes sind u.a.

- Rechtskonforme Umsetzung der neuen Umsatzbesteuerung
- Chancen der neuen Gesetzgebung ermitteln und zum Wohle der Stadt Melle nutzen
- Risiken der neuen Gesetzgebung erkennen und entsprechend zur Vermeidung von Steuernachforderungen umsetzen.

1.3 Gewerbeflächen

Das Angebot von Gewerbeflächen für die Ansiedlung von Unternehmen bzw. für die Expansion heimischer Gewerbebetriebe ist nahezu erschöpft. Um dauerhaft hinreichend Arbeitsplätze für die Einwohner der Stadt vorzuhalten, mit der wachsenden Wirtschaftsentwicklung standzuhalten und Melle als attraktiven Wirtschafts- und Wohnstandort zu erhalten, ist ein ausreichendes Angebot an Gewerbe- und Industrieflächen erforderlich.

Mit dem Angebot von neuen Gewerbeflächen sollen vorrangig ansiedlungswillige Unternehmen geworben werden, aber auch den bestehenden Gewerbebetrieben die Erweiterung ermöglicht werden.

Die aktuelle Zielsetzung des Projektes beinhaltet derzeit ein Angebot von zusätzlich erschlossenen Gewerbeflächen inkl. der planungsrechtlichen Ausweisung vorzuhalten.

2. Projektcontrolling Q1 2019

An die Projektverantwortlichen wurde eine Vorlage versandt, über die das Controlling der Projekte in unkomplizierter Weise möglich war. Durch die Verwendung einer Ampel-Skala kann der Projektstatus in vier Bewertungskriterien (Projektfortschritt bei Leistungsbausteinen, Terminentwicklung, Budgetentwicklung sowie Personalressourcenplanung) schnell ersichtlich dargestellt werden.

Legende:	
	Der Projektstatus dieses Bewertungskriteriums ist im Plan (Abw. < 10% vom Planwert), es besteht kein Handlungsbedarf.
	Der Projektstatus dieses Bewertungskriteriums weicht <u>positiv oder negativ</u> von der Planung ab, es sind Konsequenzen zu ziehen bzw. weitere Schritte einzuleiten, um das Ziel noch zu erreichen.
	Der Projektstatus dieses Bewertungskriteriums weicht kritisch von der Planung ab, die Zielerreichung ist grundsätzlich gefährdet, Nachsteuerung oder Neuplanung notwendig.

P10017-001 Strategische Steuerung

Projektleitung: Uwe Strakeljahr

Projektbeginn: August 2018, Projektende: Dezember 2019

Bewertungskriterien (relativ zu Plan)	Status (zum aktuellen Quartal)	Prognose (zum Jahresende)	Kommentar, Erläuterung, Begründung für Abweichung	Handlungsbedarfe und Entscheidungsbedarfe	
Projektfortschritt bei Leistungsbausteinen					
Terminentwicklung			Die Termine für Trainingsmaßnahmen für Projektführerscheine werden aus Kapazitätsgründen vom 2. in das 3. Quartal verschoben.		
Budgetentwicklung					
(Personal-) Ressourcenplanung			Ressourcen für das Projektbüro und Projektplanungen stehen noch nicht vollständig zur Verfügung (0,5 Stellen).	Eine Teilzeitstelle ist ausgeschrieben und eine Personalentscheidung steht aus.	
Projektverlauf lfd. Jahr	Q1	Q2	Q3	Q4	Projektprognose insgesamt
Hinweise und Erläuterungen					

P20018-014 Umsetzung Neuregelung Umsatzsteuer

Projektleitung: Stefan Wunderlich

Projektbeginn: Januar 2018, Projektende: Dezember 2020

Bewertungskriterien (relativ zu Plan)	Status (zum aktuellen Quartal)	Prognose (zum Jahresende)	Kommentar, Erläuterung, Begründung für Abweichung	Handlungsbedarfe und Entscheidungsbedarfe
Projektfortschritt bei Leistungsbausteinen			Der Leistungsbaustein "Leistungsscreening" wird in 2019 abgeschlossen sein.	
Terminentwicklung			Die Termine der Meilensteine können im Wesentlichen eingehalten werden.	
Budgetentwicklung			Das eingeplante Budget für 2019 sollte auskömmlich sein.	
(Personal-) Ressourcenplanung			Die eingeplanten Personalressourcen für 2019 auskömmlich sein.	

Projektverlauf lfd. Jahr	Q1	Q2	Q3	Q4	Projektprognose insgesamt	
Hinweise und Erläuterungen						

P20018-018 Gewerbeflächen

Projektleitung: Dirk Hensiek

Projektbeginn: Januar 2019, Projektende: Dezember 2024

Bewertungskriterien (relativ zu Plan)	Status (zum aktuellen Quartal)	Prognose (zum Jahresende)	Kommentar, Erläuterung, Begründung für Abweichung	Handlungsbedarfe und Entscheidungsbedarfe		
Projektfortschritt bei Leistungsbausteinen			Planungsprozesse aufgrund nicht abgeschlossener Grundstücksverhandlungen noch nicht vollständig initiiert / Grunderwerb für weitere Gebiete offen	Grunderwerbsvereinbarungen kurzfristig abschließen, Planung vollständig extern beauftragen		
Terminentwicklung			Aufstellung des Bebauungsplanes bis Ende 2019 für erste Gebiete nicht mehr realistisch	Beauftragung externer Bauleitplanung		
Budgetentwicklung			Budget wurde durch erfolgreiche Ankäufe bereits überschritten, da mehr Entwicklungsflächen/Tauschflächen als erwartet generiert wurden	Grunderwerb fortsetzen, Tauschflächen verwenden		
(Personal-) Ressourcenplanung			Verstärkung Grunderwerb zum 01.04.19 erfolgt, Planungsbereich- / Erschließung Tiefbau fraglich	Personalbedarfe 60 / 66 klären		
Projektverlauf lfd. Jahr	Q1	Q2	Q3	Q4	Projektprognose insgesamt	
Hinweise und Erläuterungen	Nach Verzögerungen in 2018 wurden im 1. Quartal Gegenmaßnahmen zur Beschleunigung der Grundstücksverhandlungen getroffen.					

3. Nachsteuerungsempfehlungen

Im Projekt „Strategische Steuerung“ stehen die Personalressourcen für das Projektbüro und Projektplanungen noch nicht vollständig zur Verfügung (0,5 Stellen). Die Teilzeitstelle wurde bereits ausgeschrieben. Eine Personalentscheidung steht aktuell jedoch noch aus.

Für das Projekt „Umsetzung Neuregelung Umsatzsteuer“ werden keine Abweichungen zur Planung gemeldet, sodass Nachsteuerungsempfehlungen hier nicht notwendig sind.

Im Projekt „Gewerbeflächen“ wurden nach Verzögerungen in 2018 im 1. Quartal 2019 Gegenmaßnahmen zur Beschleunigung der Grundstücksverhandlungen getroffen. Hierzu gehört u.a. eine personelle Verstärkung für den Bereich Grunderwerb zum 01.04.2019. Als weitere Maßnahmen sollen die Personalbedarfe in den Bereichen der Planung sowie Erschließung geklärt werden. Weiterhin ist es vorgesehen, die Bauleitplanungen extern zu

beauftragen. Hinsichtlich des Budgets gibt es wie dargestellt Abweichung. Es wird jedoch empfohlen den Grunderwerb fortzusetzen und vorhandene Tauschflächen hierfür zu verwenden.

Strategisches Ziel	5.
Handlungsschwerpunkt(e)	5.1, 5.2, 5.4
Ergebnisse, Wirkung <i>(Was wollen wir erreichen?)</i>	Siehe Ziele Projektbeschreibungen
Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis <i>(Was müssen wir dafür tun?)</i>	Siehe Leistungsbausteine Projektbeschreibungen
Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen <i>(Was müssen wir einsetzen?)</i>	Siehe Ressourcenbeschreibung Projektbeschreibungen